

DESIGN & ELEKTRONIK

KNOW-HOW FÜR ENTWICKLER

ELEKTRO- MECHANIK

506



molex[®]
one company › a world of innovation

Verbindungstechnik
Leistung an der Platine

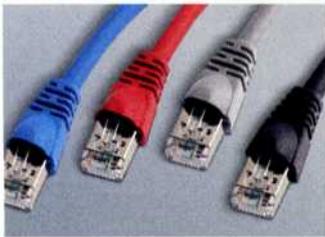
Mit Beilage: D&E Kompakt:
Passive Bauelemente

Wärmemanagement
Grüne Kühlung

Gehäuse
Schutz nach NEMA

Schalter, Taster & Relais
Hygienisches Tippen

K-Ing.
Karriere für Ingenieure und Techniker



Cat.6_A-RJ45-Patchkabel zertifiziert

Zertifizierte Patchkabel der Kategorie 6A hat Telegärtner neu im Angebot. Sie sollen Anwendern die Gewissheit geben, dass sie in einer strukturierten Verkabelung tatsächlich auch 10 GBit/s bei 500 MHz übertragen können. Die neuen Patchkabel sind geprüft nach der Cat.6_A-Norm gemäß ISO/IEC 11801 AMD2 (2010-04). Unter der Bezeichnung »MP8 FS500« sind sie in verschiedenen Farben und Längen sowie Kabelabgängen in 90°, 180° und 270° lieferbar. Bei der Cat.6_A mit dem tiefgestellten »A« handelt es sich um die europäische Norm, und diese ist wesentlich anspruchsvoller und strenger als die amerikanische Norm Cat.6A (nicht tiefgestellt). (rh)

Telegärtner

Telefon: 0 71 57/12 51 00
www.telegaertner.com

Greifbarer optischer Stecker

Mit dem LC-HQ-Push-Pull-Verbinder hat Huber+Suhner eine Neuheit bei LC-Standard-Verbindern für Glasfaser-Netzwerke vorgestellt. Oftmals ist bei Duplex-LC-Adaptoren im SC-Format der Zugriff auf die Verbinder durch angrenzende Verbinder und Adapter versperrt. Im Gegensatz dazu haben Push-Pull-Verbinder wie der »SC« des Unternehmens ein verbessertes Design bezüglich Steckbarkeit, weil sie über einen Entriegelungsmechanismus verfügen, auf den von allen vier Seiten zugegriffen werden kann. Trotzdem entsprechen sie dem Industriestandard. (rh)

Huber+Suhner

Telefon: 089/61 20 10
www.hubersuhner.com

SMD-Buchsenleisten

Die Buchsenleisten »BLY...« im Raster 2 mm hat Fischer Elektronik um eine zweireihige liegende Version in SMD erweitert. Die Typenbezeichnung lautet »BLY 9 SMD...«. Die Buchsenleisten

sind steckfähig für Vierkantstifte mit der Kantenlänge 0,45 mm bis 0,5 mm und für Rundstifte mit Durchmesser 0,4 mm bis 0,56 mm. Für die Hülse wird der Werkstoff CuZn und für die Kontaktfeder wird der Federwerkstoff



CuSn6 eingesetzt. Die Oberfläche der Hülse inklusive Lötanschluss ist verzinkt (Reinzinn), während die Kontaktfeder vergoldet ist. Eine sichere Funktion ist in dem Temperaturbereich von -40 °C bis +163 °C gewährleistet. (rh)

Fischer Elektronik

Telefon: 0 23 51/43 50
www.fischerelektronik.de

M12-Steckverbinder mit T-Kodierung

Zur Spannungsversorgung in Netzwerken werden bisher 7/8-Zoll-, RD24- und M23-Rund- bzw. -Rechtecksteckverbinder eingesetzt. Da diese relativ groß sind und deshalb viel Platz benötigen, wurde nach Lösungen gesucht, die M12-Steckverbinder »Power-tauglich« zu machen. Binder realisiert dies, indem



1,5-mm-Kontakte im M12-Bauraum mit neuer, genormter T-Kodierung untergebracht werden. Durch die neue Kodierung wird ein Fehlstecken mit anderen M12-Versionen ausgeschlossen. Anstatt wie bisher 4 A lassen sich jetzt 12 A bei 60 V (DC) übertragen. Durch die vergoldeten Kontaktoberflächen liegt der Durchgangswiderstand bei unter 3 mΩ. Die Steckverbinder sind im gesteckten und verriegelten Zustand nach IP67 dicht. (rh)

Franz Binder

Telefon: 0 71 32/32 50
www.binder-connector.de

»Datamate« am Lager

Ab Lager erhältlich sind nun fünf verschiedene Kabel- oder Platine-Konfigurationen und sechs der »beliebtesten« Standardgrößen von 18 bis 96 Kontakten der hoch zuverlässigen 3-reihigen Steckverbinder der Serie »Datamate« von Harwin. Sie verfügen über ein Kontaktraster von 2 mm, wobei jeder Kontakt mit 3 A belastet werden kann. Die Steckverbinder sind mit geraden oder abge-



winkelten Leiterplattenstiften ausgestattet und für große (AWG 22/0,32 mm²) und kleine (AWG 24 bis AWG 28/0,205 mm² bis 0,080 mm²) Leiterquerschnitte konzipiert. (rh)

Harwin

Telefon: 089/37 91 94 00
www.harwin.com



Kontaktclips schaffen bis +350 °C

Seine Auswahl an Hochtemperatur-Kontaktclips hat Mill-Max (Vertrieb: WDI) auf jetzt neun Versionen erweitert. Anwendung finden die Clips aus Beryllium-Nickel in Applikationen mit andauernden Temperaturen über +150 °C. Während die normalen Kontaktclips bei derartigen Temperaturen mit der Zeit ihre Feder-/Haltekraft verlieren, halten die Beryllium-Nickel-Clips dauernde Temperaturen bis +250 °C und periodisch sogar bis +350 °C aus, ohne ihre Spannkraft und Elastizität zu verlieren. Prädestiniert sind sie daher für Anwendungen in der Ölindustrie etwa bei Bohreinrichtungen, Test- und Burn-in-Sockeln für Stresstests von Bauteilen und ICs oder bei Sterilisation in Medizinanwendungen. (rh)

Mill-Max/WDI

Telefon: 0 41 03/18 00 0
www.wdi.ag



Steckverbinder

Produkt- & Servicelösungen für Ihr Design

- Board-to-Board Steckverbinder
- Kommunikations-Steckverbinder
- Terminal Block Steckverbinder
- Wire-to-Board Steckverbinder
- ZIF-Steckverbinder & FFC-Kabel
- Ab Lager verfügbar
- Kostenlose Muster

electronica
Halle B6, Stand 404

www.we-online.de